

04

2026

Amtliche Mitteilung zugestellt
durch Österreichische Post

Gemeinde
Mallnitz



Mallnitzer Rundschreiben



Liebe Mallnitzerinnen und Mallnitzer! Liebe Gäste!

Ein überaus schöner Sommer geht langsam zu Ende. Noch verwöhnt uns der Herbst mit goldenen Tagen, klarer Bergluft und diesem besonderen Licht, das unsere Berge in eine ganz eigene Stimmung taucht. Es sind jene Tage, an denen man wieder einmal spürt, wie privilegiert wir hier in Mallnitz leben dürfen.

Der heurige Sommer hat vielen Gästen unvergessliche Bergerlebnisse beschert. Sonne, Wärme und beste Bedingungen lockten zahlreiche Menschen in unsere Region. Die Sommersaison zeichnet sich insgesamt sehr erfreulich ab: Die Nächtigungszahlen sind positiv, die Rückmeldungen unserer Gäste und Betriebe machen Mut und zeigen, dass Mallnitz als Bergsteigerdorf nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat.

Doch wenn eine Saison zu Ende geht, ist es nicht nur Zeit, zufrieden zurückzublicken. Es ist auch Zeit, innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Zu fragen, was gut gelaufen ist, wo wir besser werden müssen und vor allem: Was kommt auf uns zu?

Denn so schön dieser Sommer war, so deutlich hat er uns auch eine andere Seite unserer Zeit vor Augen geführt. Während wir uns über warme Sonnentage freuen, kämpfen viele Regionen Österreichs mit Trockenheit, Hitze und deren Folgen. Auch Mallnitz bleibt von den Veränderungen unseres Klimas nicht verschont. Vielleicht sind die Auswirkungen bei uns noch nicht überall so drastisch spürbar. Aber wer mit offenen Augen durch unsere Wälder geht, kann die Veränderungen nicht mehr übersehen.

Wo vor wenigen Jahren noch geschlossene, kräftige Waldflächen standen, zeigen sich heute immer öfter große Lücken.

Sanierung der Wanderwege

Schlägerungsarbeiten, beschädigte Wegabschnitte und die Gefahr umstürzender Bäume machen die Sanierung und Sicherung unserer Wanderinfrastruktur zu einer immer dringlicheren Aufgabe. Für Mallnitz ist das keine Nebensache. Unsere Wege sind ein wesentlicher Teil unserer Identität und unserer touristischen Infrastruktur. Für das kommende Jahr wird es notwendig sein, ein umfassendes Konzept für die Sanierung und langfristige Sicherung unserer Wanderwege zu sorgen. Mit den Möglichkeiten der Förderung aus den Wasserkraftmitteln soll zusätzliche Unterstützung für unser engagiertes Wanderwegeteam gefunden werden.



Günther Novak

Bürgermeister

Der Arbeitsaufwand hat sich dermaßen vergrößert, dass zusätzliche Unterstützung unumgänglich ist. Wenn Sie Interesse haben, handwerklich geschickt sind und Ihnen die Arbeit in der Natur Freude bereitet, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Auch Pensionistinnen und Pensionisten haben durch die Anhebung des steuerfreien Zuverdienstfreibetrags auf € 1.250,- die Möglichkeit, uns bei der Arbeit zu unterstützen.

Energieautarkie als Ziel

Gleichzeitig wollen wir auch beim Thema Energie konsequent weitergehen. Ein Schwerpunkt für das kommende Jahr wird deshalb der weitere Ausbau unserer Energieautarkie sein. Zusätzliche Photovoltaikanlagen und Speichermöglichkeiten sollen dazu beitragen, mehr Energie direkt vor Ort zu erzeugen und sinnvoll zu nutzen.

Mallnitz hat sich bewusst dazu entschieden, im ambitionierten e5-Programm des Landes Kärnten zu verbleiben. Damit bekennen wir uns weiterhin zu hohen Ansprüchen bei der naturnahen Energiegewinnung, bei der effizienten Nutzung von Energie und bei einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen. Wir dürfen dabei eines nicht vergessen: Veränderung beginnt selten mit einem großen Schritt. Sie beginnt mit vielen kleinen Entscheidungen, die gemeinsam Wirkung entfalten, wie anhand der erzielten Einsparungen im Tauernbad deutlich zu sehen ist.

Der Sommer 2026 hat uns viele schöne Momente geschenkt. Wir dürfen dankbar sein für die vielen Gäste, die unsere Region besucht haben, für die Arbeit unserer Betriebe und für all jene Menschen, die Mallnitz jeden Tag mit Leben erfüllen. Gleichzeitig sollten wir diesen Sommer auch als Auftrag verstehen. Denn die Herausforderungen, vor denen wir stehen, werden nicht kleiner. Umso wichtiger ist es, gemeinsam vorausschauend zu handeln und unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Mit herzlichen Grüßen

Bürgermeister Günther Novak

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 25. September 2026

Fördermaßnahmen Ankogel

Der Ankogel ist ein wesentlicher Bestandteil des touristischen Angebots im Mölltal. Als alpiner Erlebnis-, Sport- und Erholungsraum spricht der Ankogel unterschiedliche Zielgruppen an – von Wintersportlern bis zu Wanderern. Um die Erhaltung und Modernisierung dieser wichtigen Infrastruktur auch seitens der Gemeinde zu unterstützen, wurden mehrere Förder-schienen beschlossen. Über die „Offensive für See-, Berg-, Wander- und Rad-Infrastruktur“ wird seitens der Gemeinde Mallnitz beim Land Kärnten eine Förderung in Höhe von € 250.000,- beantragt. Diese soll der Ankogel BE GmbH vorrangig für die Erneuerung und Erweiterung der Beschneiungsanlage, die Schließung von Pistenlücken sowie die kontinuierliche Verbesserung der Angebotsqualität und des Gästelerlebnisses als Ganzjahresangebot weitergeleitet werden. Weiters werden Mittel aus der „IKZ – Interkommunalen Zusammenarbeit“ der Gemeinden Mallnitz (€ 83.200,-) und Obervellach (€ 50.000,-) für dieses Projekt zur Verfügung gestellt. Drittens werden Mittel aus dem Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten 2026 der Gemeinde Mallnitz in Höhe von € 83.000,- für den Ankauf von Schneekanonen verwendet, die von der Gemeinde Mallnitz bei der Loipe eingesetzt werden können, darüber hinaus aber auch dem Ankogel zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem dreifachen Förderpaket in Höhe von insgesamt € 466.000,- wird eine finanzielle Unterstützung für Baumaßnahmen am Ankogel im Umfang von rund € 1,3 Mio. ermöglicht.

Ankauf eines Feuerwehrfahrzeugs „KLFA“

Im Rahmen der Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplanung Kärnten ist für die Gemeinde Mallnitz der Ankauf eines „KLFA“ (Kleinlöschfahrzeug) vorgesehen. Die Kosten von € 215.100,00 werden wie folgt finanziert: Förderung Kärntner Landesfeuerwehrverband: € 89.700,00, Beitrag Kameradschaftskasse FF Mallnitz: € 30.000,00, Gemeinde Mallnitz: € 95.400,00 Die Aufbringung der Eigenmittel der Gemeinde Mallnitz erfolgt über einen Förderkredit des Kärntner Regionalfonds.

Förderprogramm „Hitzeschutzmaßnahmen für elementare Bildungseinrichtungen und Volksschulen“

Aufgrund der zunehmenden Hitzebelastung in Schulen und Kindergärten wurde seitens des Landes Kärnten ein Fördertopf eingerichtet. Von den „Tauernzwerge Mallnitz“ wurden über die Gemeinde diverse Maßnah-

men (Vorhänge, Trinkbrunnen, Sanierung Weidenkuppel, Sonnensegel) mit einem Kostenrahmen von € 37.555,30 beantragt. Eine Förderzusage in Höhe von € 30.044,00 (80 %) liegt bereits vor. Die Restfinanzierung erfolgt über die Kindergruppe bzw. über Mittel der Gemeinde. Es wurde um eine Ausweitung der Maßnahmen angesucht, die bei einer entsprechenden Zusage ebenfalls umgesetzt werden sollen.

Kärntner Tourismusgesetz Neu – Vertretung der Gemeinde im Vorstand des TVB

Mit der Novellierung des Kärntner Tourismusgesetzes wurden die Gemeinden als wichtige Partner im Gesetz verankert und in den Organen des Tourismusverbandes, in der Vollversammlung, im Vorstand und im Kontrollausschuss entsprechend berücksichtigt. Erstmals haben nun alle Gemeinden als Pflichtmitglieder ein Stimmrecht in der Vollversammlung (Wählergruppe C). Das Stimmrecht kommt dem jeweiligen Bürgermeister der Gemeinde zu. Als eine der nächstgrößten Gemeinden im Tourismusverbandsgebiet steht der Gemeinde Mallnitz gesetzlich das Recht zu, dem Vorstand anzugehören. Als Vorstandsmitglied und dessen Ersatzmitglied wurden Bgm. Günther Novak und Vzbgm. Mag. Anton Glantschnig bestimmt.

ÖBB Lärmschutzmaßnahmen

Seitens der ÖBB und des Landes Kärnten wurde der Durchführungsvertrag für die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Tauernbahnstrecke erarbeitet. An den Errichtungskosten von rund € 1,13 Mio. ist die Gemeinde aufgrund einer Förderung seitens des Landes nicht beteiligt. Eine grundsätzliche Zustimmung zu diesem Vertrag wurde beschlossen. Gleichzeitig wird jedoch ein weiterer Besprechungstermin bezüglich der den Maßnahmen zugrunde liegenden Lärmschutzstudie stattfinden. Dabei behält sich die Gemeinde vor, eine eigene Studie anfertigen zu lassen.

Vereinbarung Kriegerdenkmalpark mit der AG Nachbarschaft Stappitz und Rabisch

Der Kriegerdenkmalpark wird seit Jahrzehnten von der Gemeinde Mallnitz für diverse Veranstaltungen und Einbauten (Musikpavillon, Kneippark, Kriegerdenkmal, Alpe-Adria-Trail-Infopoint) genutzt, ohne dass dafür eine entsprechende Vereinbarung besteht. Auf Wunsch der Grundeigentümerin, der Agrargemeinschaft Nachbarschaft Stappitz und Rabisch, wird eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet, die insbesondere die Haftung sowie die Schad- und Klagelöschung regelt.

Radwegverbindung Mallnitz – Obervellach

Am 03. September 2026 hat eine Befahrung des Abschnitts Mallnitz/Obervellach des CAAR mit zahlreichen Vertretern der Abteilungen 7, 9 und 10 des Landes Kärnten, der ÖBB, der Gemeinden, des TVB und der Kärnten Werbung stattgefunden. Im Zuge dieser Befahrung wurde nach Möglichkeiten gesucht, wie die gefährliche Straßenstrecke möglichst umgangen werden kann.

Dabei soll unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen von Grundeigentümern und Anrainern eine gute Lösung mit einer Umleitungsstrecke über die Dösen, die alte Bahntrasse, die Kaponigstraße und einer Anbindungsstrecke bis in den Ortskern von Obervellach entwickelt werden. Von allen Beteiligten wurde ein klares Bekenntnis zur Umsetzung dieser Pläne ausgesprochen. Nun erfolgen Detailgespräche und Planungen zur Streckenführung sowie Abstimmungsgespräche bezüglich der Finanzierung.

Neuer Kommunaltraktor für die Gemeinde Mallnitz

Am 29. September konnte die Gemeinde Mallnitz ihren neuen Kommunaltraktor, einen Steyr Profi CVT 6150, entgegennehmen. Geliefert wurde das moderne

Fahrzeug von der Firma Zankl. Der Traktor wurde mit umfangreicher und speziell auf die Anforderungen des kommunalen Einsatzes abgestimmter Ausstattung versehen und bietet damit eine vielseitige Unterstützung bei den zahlreichen Arbeiten im Gemeindegebiet. Die Anschaffung des neuen Kommunaltraktors erfolgt im Rahmen eines Leasingkaufs und stellt eine wichtige Investition in die technische Ausstattung der Gemeinde und des Bauhofs dar.

Mit seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeit wird das Fahrzeug künftig bei unterschiedlichsten Aufgaben zum Einsatz kommen und die Mitarbeiter des Bauhofs bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. In den vergangenen Jahren wurde für die kommunalen Arbeiten ein Traktor von Uwe und Wolfgang Fortschegger angemietet. Für die langjährige, stets verlässliche und ausgezeichnete Zusammenarbeit möchte sich die Gemeinde herzlich bedanken.

Mit dem neuen Kommunaltraktor ist die Gemeinde nun auch für die kommenden Jahre bestens gerüstet. Er wird bei den vielfältigen Aufgaben im Gemeindegebiet wertvolle Dienste leisten und damit letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern von Mallnitz zugutekommen. Den Mitarbeitern des Bauhofs wünschen wir mit dem neuen Fahrzeug viel Freude bei der Arbeit sowie allzeit gute, sichere und vor allem unfallfreie Fahrt!



Mit dem neuen Kommunaltraktor ist die Gemeinde nun auch für die kommenden Jahre bestens gerüstet.

Nationalparkfest - 40 Jahre Nationalparkgemeinde Mallnitz

Mit einem großen Fest hat Mallnitz am Samstag, den 25. Juli 2026, das 40-jährige Bestehen als Nationalparkgemeinde gefeiert.

Zahlreiche Gäste und Wegbegleiter des Nationalparks kamen zusammen, um vier Jahrzehnte Naturschutz, regionale Entwicklung und Gemeinschaft zu würdigen.

Beim Festakt am Dorfplatz begrüßte Bürgermeister Günther Novak gemeinsam mit ORF-Moderator Simon Auernig Ehrengäste wie Landtagspräsident Andreas Scherwitzl, Nationalparkreferentin Marika Lager-Pöllinger, Landesrat Sebastian Schuschnig und weitere Vertreter aus Politik und Tourismus.



Vor den Feierlichkeiten lud Bürgermeister Günther Novak Entscheidungsträger und Wegbegleiter von damals zu einer feierlichen Zusammenkunft und dankte für das Engagement und ihre historische Weitsicht.



Für musikalische Unterhaltung sorgten „Möllpower“, Schuhplattlergruppen sowie die Trachtenkapelle Mallnitz. Am Abend begeisterte die Band „Just the 3 of us“ die Besucher.

Sommerfest der Feuerwehr

Am Samstag, den 1. August 2026 fand wieder das Sommerfest der FF Mallnitz mit der traditionellen Maibaumverlosung statt.



Bei der Verlosung sorgten zahlreiche attraktive Preise für große Spannung und viele glückliche Gewinner.

Über den Hauptpreis, den Maibaum - gesponsert von der Agrargemeinschaft Stappitz/Rabitsch - und eine hochwertige Motorkettensäge durfte sich Angelika Kanzian freuen.

Vereins-Asphaltstockturnier

Die Perchtengruppe Mallnitz unter Obmann Alexander Ladinig lud am Samstag, den 8. August 2026 zum Vereins-Asphaltstockturnier.

Bei strahlendem Sonnenschein kämpften 7 Gruppen (Vereine) um den Sieg.



Das Team von Bürgermeister Günther Novak holte sich den Sieg.

Kräuterweihe

Am Sonntag, den 9. August 2026 fand die Kräuterweihe in der Christkönigskirche statt.

Die Kräuterweihe ist ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen und kulturellen Lebens in Mallnitz und wird durch das Engagement der Trachtengruppe lebendig gehalten.



Die Mitglieder der Trachtengruppe Mallnitztal, unter Leitung von Obfrau Gabriela Kofler, hatten die Kräutersträuße in aufwendiger Handarbeit gebunden. Im feierlichen Gottesdienst wurden die Sträuße von Pfarrer Arthur „Gugganig“ Kaweesa gesegnet. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Christkönigschor unter Leitung von Georg Brucker.

Offenes Singen am Dorfplatz

Der Christkönigschor unter der Leitung von Georg Brucker lud am Freitag, den 14. August 2026 wieder zum offenen Singen und geselligen Beisammensein am Dorfplatz.



Kulinarisch abgerundet wurde die Veranstaltung wieder mit hausgemachten Mehlspeisen und der berühmten Frigge von Kofler Hans.



Tauernprozession

Traditionelle Tauernprozession mit der Trachtenskapelle Mallnitz am Samstag, den 15. August 2026 zur Hagener Hütte.



Bei Traum-Bergwetter hielt Pfarrer Arthur „Gugganig“ Kaweesa die Festmesse beim Tauernkreuz, musikalisch umrahmt von der Trachtenskapelle.



Das Team der Hagener Hütte verwöhnte die Teilnehmer kulinarisch mit ihrem berühmten Schweinsbraten.

Entenrennen

Am Samstag, den 22. August 2026 lud Hermann Unterrainer und sein Team zum ersten Entenrennen bei den Stockmühlen.



Bürgermeister Günther Novak und LRin Marika Lager-Pöllinger besuchten die lustige und abwechslungsreiche Veranstaltung.

Oldtimer- und Traktortreffen 2026

Am Samstag, den 29. August 2026 fand das Oldtimer- und Traktortreffen zu Ehren von Rindler Hans bei der Stockerhütte statt.

Treffpunkt war am Bahnhof Mallnitz, danach fand die gemeinsame Fahrt zur Stockerhütte statt.



Organisiert wurde die gelungene Veranstaltung von Dominik, Tobias und Lukas.



Das Team der Stockerhütte sorgte für beste Verpflegung und Möllpower für die gute Stimmung.

Brotbacken bei den Stockmühlen

Jeden Freitag im Sommer wurde bei den Stockmühlen mit der Bäckerei Kniesek und dem Team von Hermann Unterrainer im Holzofen fleißig Brot und Gebäck gebacken.



LRin Marika Lager-Pöllinger stattete dem Stockmühlen-Team mit Herrn Bürgermeister Günther Novak einen Besuch ab.

Oldtimer Rallye

Am Freitag, den 11. September 2026 machte die legendäre Oldtimer-Rallye, 1000 MIGLIA Warm Up Austria in Mallnitz bei HOCHoben Halt.



Seniorenausflug

Am Mittwoch, den 9. September 2026 lud die Gemeinde zum jährlichen Ausflug für alle junggebliebenen Mallnitzerinnen und Mallnitzer.



Dieses Jahr ging es zum Gurker Dom, mit Domführung und Krypta. Das Mittagessen fand im Stiftrestaurant St. Georgen am Längsee statt. Den krönenden Abschluss bildete das Harley Treffen in Velden.



Oktoberfest Edlinger

Am Freitag, den 18. September 2026 luden die Wirtsleute der Pension Edlinger, Mignon und Nick Sickmann, zum Oktoberfest.



Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister Günther Novak wurden das Oktoberfestbier und die Weisswürste mit Brezen genossen.

Erntedankfest

Am Sonntag, 20. September 2026 fand das Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone am Dorfplatz und anschließendem Festzug mit der Trachtenkapelle Mallnitz, den Ankoglern und der Trachtengruppe Mallnitztal in die Pfarrkirche statt.



Raineralm - Erntedank

Im Anschluss daran fand bei der Raineralm das Konzert der Trachtenkapelle zum Erntedank statt.



Das Team der Raineralm sorgte für den kulinarischen Genuss.

Schaf-Fest Stockerhütte

Am Samstag, den 26. September 2026 fand bei der Stockerhütte das Schaf-Fest statt.



Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm, wie Schafe scheren, Produkte aus Schafwolle und kulinarische Spezialitäten vom Lamm und Rind geboten.



Musikalisch sorgte Mario für beste Stimmung.

Oktoberfest Stockmühlen

Das Oktoberfest am Sonntag, den 27. September 2026 bei den Stockmühlen sorgte mit Oktoberfestbier, Weißwürsten, Kürbissuppe und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten für ein schönes Fest.



Musikalisch sorgten Gottfried und Elisabeth mit Live-Musik für tolle Stimmung.



Florianiplakette

Herrn Bürgermeister Günther Novak wurde am Samstag, den 26. September 2026 vom Landesfeuerwehrverband Kärnten die Florianiplakette für hervorragende Zusammenarbeit verliehen.



Kindergruppe Tauernzwerge

Am Donnerstag, den 01. Oktober 2026 gab es einen interessanten Vortrag von FamiliJa zum Thema „Wenn Eltern leer laufen - Vitalität und Selbstfürsorge im Familienalltag“.



Mallnitzer Musiksommer – ein erfolgreicher Konzertsommer

Der Mallnitzer Musiksommer von Pro Musica Mallnitz war auch heuer ein großer Erfolg und wurde seinem Motto **„Ein Fest der Kammermusik“** sowie seinem Ruf als das Kammermusikfestival Kärntens einmal mehr gerecht.

Die einzelnen Konzerte zeichneten sich durch hohe künstlerische Qualität, besondere musikalische Dichte und eine stimmungsvolle Atmosphäre aus. Zu den Höhepunkten zählte das Konzert des „ensemble minui“, das in Mallnitz sein zehnjähriges Jubiläum feierte und damit zum Ausgangspunkt seiner überaus erfolgreichen musikalischen Entwicklung zurückkehrte.



Das „ensemble minui“ feierte seinen zehnten Geburtstag im Zuge eines Konzertes in Mallnitz

Ein weiterer Höhepunkt waren die Konzerte mit Rainer Küchl, Martin Zalodek und weiteren herausragenden Musikerinnen und Musikern aus den Reihen der Wiener Philharmoniker. Die Geigenabende mit Johannes Pfliegerl, begleitet von Christine David und Luca Monti, begeisterten ebenso wie das renommierte „Minetti Quartett“, das zu den absoluten Stammgästen von Pro Musica zählt. Natürlich waren auch neue musikalische Gäste in Mallnitz, die man hier erstmals erleben konnte. Diese neuen Begegnungen bereicherten das Programm und sorgten für zusätzliche musikalische Impulse. Besonders erfreulich ist das wachsende Publikumsinteresse. Viele Urlaubsgäste aus Mallnitz, aber auch Musikliebhaber aus der näheren und weiteren Region, fanden den Weg zu den Konzerten. Freilich bleibt auch weiterhin das Bestreben, auch die Mallnitzer für die klassische Musik zu begeistern.

Moderne Kunst in alten Mauern

Wenn 13 Nationen auf die inspirierende Kraft der Berge treffen, dann wird Mallnitz für eine Woche zum pulsierenden Zentrum internationaler zeitgenössischer Kunst. Künstlerinnen und Künstler aus 13 Ländern kamen zusammen, um gemeinsam zu arbeiten, sich auszutauschen und sich von der einzigartigen Landschaft des Nationalparks Hohe Tauern inspirieren zu lassen. Was dabei entstand, war weit mehr als eine Kunstaussstellung: Es war ein Fest der Begegnung, der Kreativität und der internationalen Freundschaft. Auf Einladung von Elisabeth Koch und Dorothea Fleiss fand das „19th DFEWA International Symposium of Modern Art – Mallnitz 2026“ im Hotel Kärntnerhof in Mallnitz statt. Organisiert wurde das Symposium von „d. fleiss & east-west artists (DFEWA e. V.)“ in Kooperation mit „Pro Arte Mallnitz“.

Unterschiedliche Kulturen, Lebenserfahrungen und künstlerische Handschriften trafen aufeinander – und genau daraus entstand eine außergewöhnliche Dynamik. Gerade das macht den besonderen Charakter dieses Symposiums aus. Hier geht es nicht allein darum, Kunst zu schaffen. Es geht um Begegnung, die Kunst wird dabei zur gemeinsamen Sprache. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschrieben Mallnitz als einen außergewöhnlich inspirierenden Ort – und nicht selten fiel dabei ein ganz besonderes Wort: „Paradies“. Den Höhepunkt bildete schließlich die Präsentation der während der Arbeitswoche entstandenen Werke in der Burg Gropenstein. Die Verbindung könnte spannender kaum sein. Das 19th DFEWA International Symposium of Modern Art hat einmal mehr gezeigt, welche Kraft Kunst entwickeln kann. Sie verbindet Menschen, überwindet Grenzen und schafft Räume für Dialog und Freundschaft.



Bereits zum 19. Mal war der Kärntnerhof Epizentrum internationalen Kunstschaffens

Allerheiligen und Allerseelen

An Allerheiligen und Allerseelen wird die Erinnerung lebendig. Wir denken an die Menschen, die uns nahe waren, die unser Leben geprägt haben und die uns vorausgegangen sind.

Wir feiern die Heilige Messe mit

Gräbersegnung am

So., 1. November 2026, 8.30 Uhr

in der Pfarrkirche Mallnitz

Anschließend gehen wir gemeinsam zum Friedhof, um unserer Verstorbenen zu gedenken und die Gräber zu segnen.

Gedenken am Kriegerdenkmal

Danach versammeln wir uns beim Kriegerdenkmal, um der Gefallenen der Kriege sowie der Opfer von Gewalt und Terror zu gedenken. Die Freiwillige Feuerwehr Mallnitz und die Trachtenkapelle Mallnitz begleiten diesen besonderen Moment des Erinnerns.

Die Nacht der 1000 Lichter

Die Nacht der 1000 Lichter ist eine vorabendliche Feier zu Allerheiligen. Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter.



Ihr warmes Licht lädt dazu ein, innezuhalten und sich auf das Allerheiligenfest einzustimmen. Wir laden herzlich zu zwei besinnlichen Stunden mit Andacht, Musik und Chorgesang ein. Lassen Sie sich vom Schein der vielen Lichter berühren und schenken Sie sich eine Zeit der Ruhe, Besinnung und Gemeinschaft.

Offenes Bücherregal am Gemeindeamt: Tauschen - Nehmen - Bringen - Lesen



Im Eingangsbereich unseres Gemeindeamtes haben wir ein offenes Bücherregal, das allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht.

Sie können jederzeit Bücher mitnehmen, neue Bücher bringen oder vorhandene austauschen.

Das Regal ist offen und frei zugänglich, sodass jeder nach Lust und Laune stöbern kann.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr

Durch das Lesen können Kinder und Erwachsene neue Welten entdecken, ihre Fantasie anregen und ihr Wissen erweitern.

Neue Bassklarinette für die Trachtenkapelle Mallnitz

Große Freude beim Klarinettenensemble der Trachtenkapelle Mallnitz: Dank der großzügigen Unterstützung von Markus Gehberger sowie weiterer Unterstützer konnte eine neue Bassklarinette angeschafft werden.

Musik lebt von Gemeinschaft, Leidenschaft und natürlich auch von guten Instrumenten. Umso größer war die Freude beim Klarinettenensemble sowie der Trachtenkapelle Mallnitz, als eine neue Bassklarinette übergeben werden konnte.

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die großzügige Unterstützung von **Markus Gehberger**, der damit einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Arbeit der Trachtenkapelle leistet.

Das neue Instrument wurde bereits an das Klarinettenensemble übergeben. Die Musikerinnen und Musiker zeigten sich sichtlich erfreut und dankbar. Die Bassklarinette wird künftig bei zahlreichen musikalischen Auftritten und Proben zum Einsatz kommen und das Klangbild des Ensembles sowie der Trachtenkapelle mit ihrem charakteristischen, tiefen Klang bereichern.

Eine solche Unterstützung ist für einen Musikverein von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es, die musikalische Ausstattung laufend zu verbessern und schafft gleichzeitig optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Musikerinnen und Musiker.



Bettina Tiefnig, Markus Gehberger, Carmen Gfrerer, Bianka Kumer

Die Trachtenkapelle Mallnitz bedankt sich daher ganz herzlich bei **Markus Gehberger** für die großzügige Spende und die Wertschätzung gegenüber der Vereins- und Musikarbeit.

Premiere beim Mölltaler Geschichtenfestival

Für das Klarinettenensemble der Trachtenkapelle Mallnitz war der Auftritt beim Mölltaler Geschichtenfestival etwas ganz Besonderes: **Zum ersten Mal war unsere neue Bassklarinette mit dabei!**



Naomi Striednig und Elina Brucker

Mit ihrem tiefen, warmen Klang sorgte sie von Anfang an für eine neue Farbe im Ensemble. Zwischen den hellen Klarinettenstimmen fügte sich die Bassklarinette wunderbar ein und gab dem Klangbild ordentlich Tiefe – ein echtes musikalisches Highlight!

Natürlich ist so eine Premiere auch für die Musikerinnen und Musiker etwas Besonderes. Mit einer Mischung aus Vorfreude, ein wenig Aufregung und ganz viel Freude am gemeinsamen Musizieren ging es auf die Bühne. Und spätestens nach den ersten Takten war klar: **Die Bassklarinette passt zu uns!**

Das Mölltaler Geschichtenfestival bot dafür den perfekten Rahmen. Musik, Geschichten und die besondere Atmosphäre in unserem Nationalparkzentrum in Mallnitz machten diesen ersten Auftritt zu einem Erlebnis, an das wir uns gerne zurückerinnern werden.

Cäcilikoncert der TK Mallnitz

Die Trachtenkapelle Mallnitz lädt herzlich zum traditionellen Cäciliakonzert am 14. November 2026 um 19.00 Uhr in den Taverntsaal ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit festlichen Klängen, bekannten Melodien und besonderen Höhepunkten unter unserem heurigen Motto:

„Heimat – Unsere Bergwelt“ „Im Herzen unseres Nationalparks Hohe Tauern“

Gemeinsam möchten die Musikerinnen und Musiker einen stimmungsvollen Konzertabend gestalten und das musikalische Jahr gebührend ausklingen lassen.

Die Trachtenkapelle Mallnitz freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Mölltaler Geschichtenfestival

Am Samstag, den 12. September 2026 fand im Bios Nationalparkzentrum die 2. Lesung des Mölltaler Geschichtenfestivals statt.



Moderator Hans-Jörg Unterkofler und Bürgermeister Günther Novak

Kindergruppe Tauernzwerge – Förderzusage

Steigende Temperaturen und immer längere Hitzeperioden stellen auch Kärntens Kindergärten vor neue Herausforderungen. Aus den dafür zur Verfügung gestellten Fördermitteln des Hitze-schutzpakets können nun auch die „Tauernzwerge“ profitieren. Sie erhielten eine Förderzusage von Landesrätin Marika Lagger-Pöllinger, mit der wichtige Maßnahmen zum Schutz vor Hitze umgesetzt werden können.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung vom Klarinettenensemble der TK Mallnitz mit der neuen Bassklarinette.



Klarinettenensemble der TK Mallnitz: Bettina Tiefnig, Elina Brucker, Naomi Striednig, Carmen Gfrerer, Katharina Kritzer

Die Vorauswahljury hat 434 Einsendungen gelesen und 28 Kurzgeschichten ausgewählt. Diese wurden bei 4 Lesungen (Mörtschach, Mallnitz, Winklern und Rangersdorf) vorgestellt. Die Fachjury und Publikumsjury wählten die Gewinner. Die diesjährige Preisverleihung fand in Möllbrücke statt.

MGV Mallnitz

Am 18. Oktober 2026 nimmt der MGV an der Mitgestaltung der Marienmesse teil.

Am 13. Dezember 2026 um 17.00 Uhr lädt der MGV gemeinsam mit dem Christkönigschor und einer kleinen Klarinettengruppe der TK Mallnitz zum jährlichen Adventsingen in die Pfarrkirche Mallnitz.

Am 18. Dezember 2026 begrüßt Euch der MGV wieder beim Bergadvent in der Almstube.



alpenverein
mallnitz



Neuaufgabe des Naturkundlichen Führers Seebachtal – ein Büchlein macht die Natur (be)greifbar



Stappitzer See (Foto Dietmar Denger)

Die Alpenverein-Sektion Mallnitz hat gemeinsam mit dem Österreichischen Alpenverein den „Naturkundlichen Führer Seebachtal“ neu aufgelegt. Geschrieben hat ihn eine Biologin aus dem Ort.

Vorgestellt Ende Juli 2026 im BIOS Nationalparkzentrum und beim Nationalparkfest in Mallnitz.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Nationalpark-Gemeinde Mallnitz wurde Ende Juli der neue „Naturkundliche Führer Seebachtal“ präsentiert – zuerst im BIOS Nationalparkzentrum, am 25. Juli dann im Rahmen des Nationalparkfestes. Hinter dem handlichen Band steht ein Projekt, das von Anfang bis Ende in Mallnitz gewachsen ist.

Ein Projekt der eigenen Sektion

Herausgegeben wurde die Neuaufgabe von der Sektion Mallnitz des Österreichischen Alpenvereins gemeinsam mit dem Österreichischen Alpenverein.

Dass eine Sektion unserer Größe ein solches Werk auf die Beine stellt, ist alles andere als selbstverständlich: Von der ersten Idee über die Abstimmung mit Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern bis zur fertigen Druckfassung lag die Arbeit in ehrenamtlichen und regionalen Händen.

Möglich gemacht hat das der Patenschaftsfonds des Österreichischen Alpenvereins. Er besteht seit 1982, wird aus Spenden gespeist und finanziert jedes Jahr Projekte im Nationalpark Hohe Tauern – die Neuaufgabe des Naturkundlichen Führers Seebachtal wurde daraus zur Gänze gefördert. Der Alpenverein ist im Tal ohnehin seit Jahrzehnten verankert: 1988 erwarb er die Hochalm Spitze samt umliegender Gletscherwelt und sicherte damit einen der eindrucksvollsten Naturräume der Ankogelgruppe dauerhaft ab.

Geschrieben von einer, die das Tal kennt

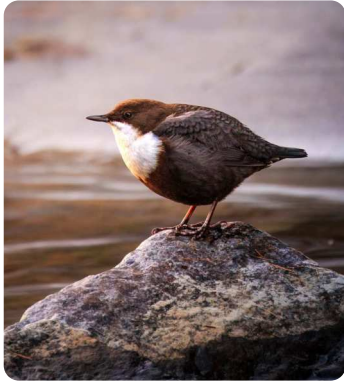
Neu verfasst und umfassend überarbeitet wurde der Naturkundliche Führer von Munja Treichel-Supersberger. Die Biologin und Nationalpark-Rangerin ist Naturschutzreferentin der Alpenvereinssektion Mallnitz – und sie beschäftigt sich nicht erst seit gestern mit dem Seebachtal: Bereits 2006 widmete sie dem Tal ihre Diplomarbeit.

Genau das merkt man dem Buch an. Hier hat kein auswärtiges Autorenteam recherchiert, sondern jemand geschrieben, der die Wege bei jedem Wetter kennt, weiß, wo im Frühjahr die Amphibien laichen, und über Jahre beobachtet hat, wie sich das Tal verändert. Ergänzt wird der Band durch sieben Gastbeiträge weiterer Fachleute, die Themen von der Geologie über die Gletscherforschung bis zur Alpingeschichte vertiefen.

Begleiter für den Naturerlebnisweg

Der Naturkundliche Führer ergänzt den rund acht Kilometer langen Naturerlebnisweg, der bei der Talstation der Ankogelbahn beginnt und über den Stappitzer See durch das Seebachtal führt. Die leichte Rundwanderung ist in etwa zweieinhalb Stunden zu schaffen und umfasst 17 Stationen.

Auf rund 200 Seiten erklärt das Buch Geologie, Tier- und Pflanzenwelt sowie die natürlichen Prozesse im Tal, beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels – und macht auch Platz für die Sage vom Lindwurm von Mallnitz, die auf ihre Weise erzählt, wie unsere Landschaft entstanden sein soll.



Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) und Türkenbundlilie (*Lilium martagon*) Foto: Michael Kihm

Für den Alpenverein steht das Seebachtal beispielhaft für das, was der Verein seit Jahrzehnten verfolgt: die Eigenart der Bergwelt zu bewahren, der Natur ihre eigenen Entwicklungen zu lassen, die Artenvielfalt zu sichern und Menschen ein Gespür für alpine Lebensräume zu geben.

Sinngemäß nach Liliana Dagostin, Leiterin der Abteilung Raumplanung und Naturschutz im ÖAV

Das Buch auf einen Blick

Titel	Naturkundlicher Führer Seebachtal, 2., überarbeitete Auflage
Autorin	Munja Treichel-Supersberger, mit sieben Gastbeiträgen
Herausgeber	Alpenverein Sektion Mallnitz gemeinsam mit dem Österreichischen Alpenverein
Umfang	rund 200 Seiten, 17 Stationen entlang des Naturerlebniswegs
ISBN	978-3-99066-014-0
Preis	8,50 Euro – 6,50 Euro für Alpenvereinsmitglieder
Erhältlich	BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, Haus der Steinböcke in Heiligenblut sowie online unter www.hohetauern.at

Alpenvereinsjugend - Spende

Die aus den Niederlanden stammende Mallnitzer Künstlerin Ali Beek spendete 860 Euro – durch den Verkauf von Bildern – an die Alpenvereinsjugend Mallnitz.

Herzlichen Dank!

Auch Nationalparkdirektorin Barbara Pucker betonte bei der Präsentation die Bedeutung solcher Angebote für die Umweltbildung. Bei der Vorstellung beim Nationalparkfest dabei waren unter anderem Maria Wohlgemuth von der Alpenvereinssektion Mallnitz, Nationalparkreferentin Marika Lager-Pöllinger, Nationalparkdirektor-Stellvertreter Johann Keuschnig und die Autorin selbst.



Maria Wohlgemuth, LRin Marika Lager-Pöllinger, NP-Direktor-Stv. Johann Keuschnig, Mag. Munja Treichel-Supersberger

Für Mallnitz ist der neue Naturkundliche Führer damit mehr als ein Buch:

Er ist ein Stück Arbeit aus dem Ort, für den Ort – und eine Einladung an alle, die diesem besonderen Tal einmal genauer zuhören möchten.



Künstlerin Ali Beek, Maximilian Schubert (Alpenvereinsjugend), Mignon & Nick Sickmann, Bürgermeister Günther Novak

MINT-Gütesiegel für Kindergarten & Volksschule



MINT Gütesiegel Überreichung in Klagenfurt; Mikroskopieren in der Natur; Biodiversitäts-Workshop mit dem Landesmuseum

Der 22. September 2026 war ein feierlicher Tag für die Tauernzwerge und unsere Volksschule. Beide Institutionen wurden in Klagenfurt für ihr besonderes Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik rezertifiziert und erhielten zum wiederholten Male das MINT-Gütesiegel. „Am Ende sind es immer Menschen, die Zukunft gestalten. MINT heißt deshalb nicht nur Technik und Wissen, sondern vor allem, Neugier zu wecken, Talente zu stärken und jungen Menschen zuzutrauen, eigene Lösungen zu finden. Genau dafür schaffen engagierte Pädagoginnen und Pädagogen jeden Tag die Grundlage“, betont Claudia Mischensky, Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Kärnten. Auch die Bildungsdirektion und Bildungsminister Christoph Wiederkehr hoben unser Engagement besonders hervor. Die Tauernzwerge sind der erste Kindergarten im Bezirk, der zum zweiten Mal das Gütesiegel erhält. Unsere Volksschule ist auf diesem Gebiet überhaupt schon seit rund 10 Jahren aktiv und somit Vorreiter in Oberkärnten.

Dieses Engagement unserer Pädagog*innen kann gar nicht genug wertgeschätzt werden. Denn gerade in Zeiten von KI und anderen digitalen Entwicklungen gilt es, unsere Kinder nicht mit Wissen „vollzupacken“, sondern sie mit einem wachen Geist in die Welt zu entsenden. In Österreich liegen gerade die Begabungen von Mädchen im Hinblick auf die MINT-Fächer nach wie vor weitestgehend brach. Forschendes & Entdeckendes Lernen, wie es in unseren Einrichtungen an der Tagesordnung steht, ist daher genau jener pädagogische Ansatz, den es braucht, um unsere Kinder zu wachen und mündigen Bürgern zu erziehen.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr auf unsere kommenden Meilensteine und die damit verbundenen strahlenden Kinderaugen. Nämlich dann, wenn wir im Oktober ein Mathe-Cafe einrichten oder im November eine Literaturvermittlerin zu Gast haben werden. Wenn es nämlich heißt: „Deine Ohren werden Augen machen!“

Gudrun Batek

NATIONAL
PARKS
AUSTRIANationalpark
Hohe Tauern

EINLADUNG

26.10.2026 | Nationalpark-Wandertag auf den Zagutnig

Gemeinsam geht's mit Nationalpark Ranger:innen vom Kaponigtal hinauf auf den Zagutnig – mit herrlichen Ausblicken in die Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern. Wer es gemütlicher mag, wandert nur bis zur Urbanalm. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nationalpark-Parkplatz Kaponigtal, Einkehrmöglichkeit: Stranighütte

Anmeldung bis **23.10.2026**, 12:00 Uhr unter +43 (0) 4825 6161 oder www.hohetauern.at/erlebnis



In Kooperation mit:

BERGBAHNEN ANKOGEL

TICKET VORVERKAUF

Saisonkarte Ankogel
10% Ermäßigung bis 30. Nov.

Tickets & Informationen:
www.ankogel-mallnitz.at

WINTERSTART
19.DEZEMBER 2026
BIS 29.MÄRZ 2027

Auch während der Revisionsphase sind
unsere Kassen für euch geöffnet:
Mo. bis Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Sa. & So. geschlossen

HERBSTTAGE AM BERG
NOCH BIS
26. OKTOBER

WIR FREUEN
UNS AUF EUREN
BESUCH!

+43 4748 632
info@ankogel-mallnitz.at

Ankogel
Mallnitz

**MALLNITZER
BERGADVENT**

JETZT SCHON IM KALENDER EINTRAGEN! ADVENT 2026

1. Adventwochenende
Freitag, 27.11. bis Sonntag 29.11.
2. Adventwochenende
Freitag, 4.12. bis **DIENSTAG** 8.12.
3. Adventwochenende
Freitag, 11.12. bis Sonntag 13.12.
4. Adventwochenende
Freitag, 18.12. bis Sonntag 20.12.



FOLGE DEM STERN!

- MALLNITZER_BERGADVENT
- MALLNITZER BERGADVENT
- MALLNITZERBERGADVENT.AT

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag: 14–20 Uhr
Samstag & Sonntag: 12–20 Uhr
7.12 & 8.12: 12–20 Uhr

NÄHERE INFOS



LAND KÄRNTEN



LAND  KÄRNTEN

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens.

Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!

Gemeinsam Zeit verbringen – Zeit schenken!

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge, Gespräche, ...

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

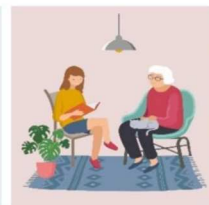
Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Pflegenahversorgerin – Pflegekoordinatorin

Evelyn Brandstätter – 0676/919 60 32 – evelyn.brandstaetter@familija.at



www.tauernbad-mallnitz.at

Herbstauna
jeden Samstag
14.00 bis 20.00 Uhr

03.10.2026	14.11.2026
10.10.2026	21.11.2026
17.10.2026	28.11.2026
24.10.2026	05.12.2026
31.10.2026	12.12.2026
07.11.2026	

Das Hallenbad hat von 28.09. bis
18.12.2026 geschlossen.




Generationen-Spiele- und Bastel-nachmittage für ALLE Mallnitzerinnen und Mallnitzer

mit den Kindern der GTS - Ganztageschule VS Mallnitz

Wann/Wo/Was:

**Dienstag, 20. Oktober 2026 -
Spielnachmittag**
in der Volksschule Mallnitz,
Sängerprobelokal



**Dienstag, 24. November 2026 –
Bastelnachmittag**
in der Volksschule Mallnitz, GTS 1. Stock.

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr
Eintritt frei!

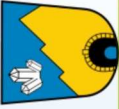
Die „Gesunde Gemeinde“ Mallnitz mit Pflegekoordinatorin Evelyn Brandstätter freuen sich auf alle, die gerne spielen und/oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen Zusammenkommen möchten.

Die Veranstaltung findet auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ Mallnitz statt und wird von der Unterabteilung Gesundheitsförderung des Landes Kärnten finanziell unterstützt.

LAND  KÄRNTEN



www.mallnitz.gv.at

Babyschwimmen und Schwimmen für Kleinkinder

Kursleitung
Bettina Thaler

Dipl. Kinderkranken- und Säuglingsschwester, Babyschwimmtrainerin

Babyschwimmen mit Spiel und Spaß im Wasser mit Eltern und anderen Babys im Alter von 12 bis 52 Wochen zur Förderung der biologischen, körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung.

Schwimmen für Kleinkinder im Alter von 1 bis 2 Jahren bietet die spielerische Gewöhnung an die selbstständige Bewegung im Wasser unter Aufsicht eines Erwachsenen.

START: Donnerstag, 21. Jänner 2027
WANN: 13:00 Uhr
DAUER: 8 Termine
KURSKOSTEN: € 48,00/TeilnehmerIn
(Badeeintritt nicht enthalten)
VERANSTALTUNGSTORT: Mallnitz, Tauernbad
ANMELDUNG: Gemeinde Mallnitz 04784 255 12
Anmeldeschluss: 15. Jänner 2027

Die „Gesunde Gemeinde“ Mallnitz unter Bürgermeister Günther Novak und AK-Leiterin Lisa Novak freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Die Veranstaltung findet auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ Mallnitz statt und wird von der Unterabteilung Gesundheitsförderung des Landes Kärnten finanziell unterstützt.

LAND  KÄRNTEN



www.mallnitz.gv.at

MÜLLTERMINE:

Restmüll:

Mittwoch, 14.10.2026: 2-wöchig
 Mittwoch, 28.10.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison
 Mittwoch, 11.11.2026: 2-wöchig
 Mittwoch, 25.11.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison
 Mittwoch, 09.12.2026: 2-wöchig
 Mittwoch, 23.12.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison

Biomüll:

Freitag, 23.10.2026
 Freitag, 06.11.2026
 Freitag, 20.11.2026
 Freitag, 04.12.2026
 Freitag, 18.12.2026
 Donnerstag, 31.12.2026

Altstoffsammelzentrum ASZ, jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

Freitag, 16.10.2026
 Freitag, 23.10.2026
 Freitag, 30.10.2026
 Freitag, 06.11.2026
 Freitag, 13.11.2026
 Freitag, 20.11.2026
 Freitag, 27.11.2026
 Freitag, 04.12.2026
 Freitag, 11.12.2026
 Freitag, 18.12.2026
 Montag, 28.12.2026

Müllinsel NEU beim ASZ



Die neue Altstoffsammelinsel befindet sich beim ASZ am Verbindungsweg zwischen den Parkplätzen. Beim Friedhof gibt es keine Altstoffsammelinsel mehr.

Gelbe Tonne (Nur Gewerbe):

Dienstag, 10.11.2026
 Dienstag, 22.12.2026

Kompostanlage Reisseck:

Geöffnet bis 14. November 2026
 Dienstag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Notar-Sprechstage:

Frau Mag. Ilse Radl

Mittwoch, 21.10.2026, 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr
 Mittwoch, 18.11.2026, 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr
 Mittwoch, 16.12.2026, 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr

Sprechstage der Pflegekoordinatorin am Gemeindeamt:

Frau Evelyn Brandstätter

erreichbar unter Tel. 0676 919 60 32
 Dienstag, 20.10.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 10.11.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 24.11.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 15.12.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 12.01.2027, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Aus dem Gemeindeamt:

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung

Rundmailverteiler Gemeinde Mallnitz:

Rundmail - Erfahren Sie Kurzfristiges, Sperren.....
 Einfach anmelden bei silvia.stranig@ktn.gde.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Mallnitz

Bürgermeister Günther Novak

9822 Mallnitz 11, www.mallnitz.gv.at

E-Mail: gemeinde@mallnitz.at, Telefon: 04784 255

Nächster Redaktionsschluss: 30.11.2026

Texte/Einschaltungen für das Gemeinderundschreiben können gerne per Mail als Word oder JPG an silvia.stranig@ktn.gde.at übermittelt werden.

Veranstaltungsankündigungen/Werbungen sind kostenpflichtig, Berichte (max. 1 Seite) sind kostenfrei.

Preise Einschaltungen:

1/1 Seite € 70,00

1/2 Seite € 50,00

1/4 Seite € 30,00